

# Presse-Information

29. August 2022

## NORD/LB, SENCO und Siemens kooperieren für Aufbau grüner Wasserstoffwirtschaft

- **Ziel der Kooperation ist die Erschließung kommerzieller und dezentraler Wasserstoffanlagen von 5 bis 15 Megawatt in Deutschland**
- **Identifikation von geeigneten Standorten und Überprüfung von finanzierungsfähigen Geschäftskonzepten**
- **Beschleunigung von industrieller Transformation und Diversifizierung der Energieversorgung, erste konkrete Projekte sind für 2023 geplant**

Norddeutsche Landesbank  
-Girozentrale-

Unternehmenskommunikation  
Friedrichswall 10  
30159 Hannover  
presse@nordlb.de  
www.nordlb.de

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank, die Investmentgesellschaft SENCO Hydrogen Capital (SENCO) und Siemens Smart Infrastructure (SI) haben eine Kooperation im Bereich der Wasserstoffwirtschaft geschlossen. Ziel der Zusammenarbeit sind Projekte, die insbesondere die verbrauchsnahe Herstellung von grünem Wasserstoff durch Elektrolyse in Deutschland vorantreiben.

Die Kooperationspartner arbeiten aktuell an der Identifikation von geeigneten Standorten sowie an der Überprüfung von finanzierungsfähigen Geschäftskonzepten. So werden Standorte für Wind und PV-Anlagen analysiert, die über eine H<sub>2</sub>-Erzeugungsanlage eine weitere Erlös- und Vermarktungsoption erhalten können oder die geeignet sind, die kommerzielle Nutzung von grünem Wasserstoff in Deutschland voranzubringen. Es wird sich dabei überwiegend um Anlagen mit mittlerer Erzeugungsleistung von 5 bis 15 Megawatt handeln, die verhältnismäßig schnell realisiert werden können. Mit der Umsetzung von konkreten Projekten soll 2023 begonnen werden.

Gewinnung, Speicherung und Nutzung von grünem Wasserstoff im industriellen Maßstab nehmen eine Schlüsselrolle bei der Dekarbonisierung der Wirtschaft ein und leisten einen aktiven Beitrag zur Diversifizierung der Energieversorgung in Europa und Deutschland. Gleichzeitig wird eine sogenannte systemdienliche Betriebsweise geschaffen, die für eine grundlegende Transformation des Energiesystems notwendig ist und die Stabilität des Stromnetzes unterstützt.

Die drei Unternehmen haben hierzu als Initiativpartner die frei zugängliche Plattform H<sub>2</sub>.JETZT! für Unternehmen und Investoren der



[www.facebook.com/nordlb](https://www.facebook.com/nordlb)



[www.twitter.com/nord\\_lb](https://www.twitter.com/nord_lb)

Wasserstoffwirtschaft aufgesetzt. Auf dieser offenen Plattform können sich weitere Unternehmen mit wirtschaftlichem Bezug zum Thema Wasserstoff anschließen. Gleichzeitig soll mit der Initiative H2.JETZT! am Technologiestandort Deutschland ein unternehmerischer Beitrag für die Schaffung zukunftssicherer industrieller Arbeitsplätze geleistet werden.

„Als Technologieunternehmen freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit zwei starken Partnern aus dem Finanzierungsbereich. Im Rahmen von mehreren Projekten konnten wir bereits gute Erfahrungen bei der technischen wie genehmigungsrechtlichen Seite in der Implementierung von H2-Anlagen erarbeiten“, sagt Dr. Bernd Koch, Cheftechnologe Energy Performance Services bei Siemens Smart Infrastructure in Deutschland.

„Die Etablierung einer nachhaltigen, grünen Wasserstoffindustrie sowie deren langfristige Finanzierung in Deutschland und Europa erscheint herausfordernd, aber auch sehr vielversprechend. Es geht jetzt darum, diesen Weg systematisch und gemeinsam unter Berücksichtigung verschiedener Expertisen zu verfolgen. Als führende Geschäftsbank in Norddeutschland möchten wir unseren Kunden ganzheitliche Finanzierungslösungen in diesem Bereich anbieten.“, so Heiko Ludwig, Global Head Structured Finance der NORD/LB.

„Unsere gemeinsam initiierte Plattform H2.JETZT! ebnet den Weg, um die Wachstumsbranche Wasserstoff gezielt mit Kapital und Expertise zu stärken“, sagt Carsten Schmeding, CEO von SENCO. „Unser Fokus auf Investments sowohl in die Wasserstoff-Infrastruktur als auch in Unternehmen, die mit ihrem Know-how den Hochlauf der Wasserstoffindustrie beschleunigen, bietet eine große Chance für institutionelle Investoren. Zugleich ist dies eine Möglichkeit für Deutschland die Dekarbonisierung und eine zukunftssichere, diversifizierte Energieversorgung voranzutreiben“, so Schmeding weiter.

**Ansprechpartner:** Mario Gruppe, Tel.: 0511 361 9934,  
mario.gruppe@nordlb.de

## Über die NORD/LB

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank gehört zu den führenden deutschen Geschäftsbanken. Als öffentlich-rechtliches Institut ist sie Teil der S-Finanzgruppe. Zu den Kerngeschäftsfeldern zählen Firmenkunden, Spezialfinanzierungen im Energie- und Infrastruktursektor sowie für Flugzeuge, die Finanzierung von Gewerbeimmobilien über die Deutsche Hypo, das Kapitalmarktgeschäft, das Verbundgeschäft mit den Sparkassen sowie Privat- und Geschäftskunden einschließlich Private Banking. Die Bank hat ihren Sitz in Hannover, Braunschweig und Magdeburg und verfügt über Niederlassungen in Bremen, Oldenburg, Hamburg, Schwerin, Düsseldorf und München. Außerhalb Deutschlands ist die NORD/LB mit einer Pfandbriefbank (NORD/LB Covered Bond Bank) in Luxemburg sowie mit Niederlassungen in London, New York und Singapur vertreten.  
[www.nordlb.de](http://www.nordlb.de)

## Über SENCO

SENCO Hydrogen Capital (SENCO) ist eine unabhängige Asset Managementgesellschaft, die sich auf Investments in Unternehmen und Infrastrukturprojekte entlang der Wasserstoff-Wertschöpfungskette fokussiert. Hinter SENCO stehen erfahrene Investment-, Industrie- und Wasserstoffexperten, die es professionellen Kapitalanlegern ermöglichen, an der rasant wachsenden Wasserstoffwirtschaft zu partizipieren. Investments im Bereich Wasserstoff treiben die Dekarbonisierung voran, sichern die Energieversorgung und schaffen nachhaltigen Nutzen für Gesellschaft, Natur und Investoren. SENCO Hydrogen Capital GmbH ist als AIFM (Alternative Investment Fund Manager) bei der BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) registriert. Weitere Informationen finden Sie unter [www.senco-capital.com](http://www.senco-capital.com)

## Über Siemens Smart Infrastructure

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2021 hatte das Geschäft weltweit rund 70.400 Beschäftigte.

## Über Siemens

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).

Wenn Sie unsere Presse-Informationen nicht weiter erhalten wollen, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter [presse@nordlb.de](mailto:presse@nordlb.de). Hinweise zum Datenschutz und zum Widerrufsrecht finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.nordlb.de/rechtliches/datenschutz/>